

Hans Vierabend von Triesen bestätigt den Kauf von Gütern und Rechten am Lämmerzehnten in Triesen gegen einen jährlichen Zins von einem Pfund Pfennig und einem Fuder Weisswein von Ulrich Besserer von Werdenberg und seiner Frau Margaretha Vitler genannt Fullengästin.

Or. (A), Pfarra Triesen, U3. – Pg. 39/27,2 cm. – Siegel in Holzkapsel abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 69, Nr. 8. – Rückvermerk (1602): Rudolff Busch von Räuis in gegenwertigkeit seines beystandts Walther Sennen auch von Räuis auss der herrschafft Werdenberg bekendt vor mir vnden beschribnen offenen kayserlichen notarius, das ihm Rudolffen vor vngefährlich fünffzehen iaren ein saum wein von dem fuerder, in disem brieff begriffen, abgelöst, namblich mitt achtzig gulden vndt zweyen schaffen, welchen saum wein Martin Lampart von Thrisen von Jacob Rüest von Murris aus der Sargantzer herrschafft erkaufft. Dessen zu vrkundt hab ich vnden geschribner offener notarius solches zue ruck dess brieffs geschriben, darzue von bemelten Rudolffen insonderheitt erbetten. Actum Vadutz auff Nicolai im jahr sechzehenhundert vndt zweyten; (andere Hand): Bezeüg ich Johann Jacob Strauss gräfflicher Sulzischer landtschreiber vnd kayserlicher notario^{a)}.

Abschr. (B), Vidimus v. 17. Juni 1685, Pfarra Triesen, U4.

Regest: Büchel, Pfarrei Triesen, S. 35.

l¹ Ich^{b)} Hanns Vir^vabend sesshafft ze Trisen¹ vergich^{c)} offentlich vnd th^un kundt allerm^anglich mit dem briefe. Als^{d)} ich vmb vnd von dem || l² erbern V^olrichen Besserer burger vnd sesshafft z^u Werdenberg² vnd von Margrethen Vittlerin genant Fulleng^astin siner elichen husfrowen dis^u nachbe- || l³ nempten stuki vnd g^uter z^u Trisen im kilchspel gelegen, des ersten, den wingarten vnd gantzen infang daselbs z^u Trisen im dorff gelegen vnd stost || l⁴ niderwert vnd vswert an die haimgass, vffwert an Cl^asen Gantners erben g^ut vnd an die almaind, nebentsich an sant Mammerten³ vnd an ains l^upriesters l⁵ g^ut ze Trisen, darab g^at auch j^arlichs vier viertal win z^u opfferwin an die kilchen ze Trisen, item ain wisen genant an Maschlinen⁴ vnd stost l⁶ niderwert an V^oli Sulzers g^ut, nebentsich an die almaind, ze der andern siten an Kl^asen Virabends vnd an Gr^uschlis g^ut, vffwert an der Parganten g^ut, l⁷ item aber zway manmad och daselbs gelegen vnd stossent abwert an Parganten g^ut vnd vffwert an die almaind, item ain juchart agkers ze Durt⁵ l⁸ gelegen vnd stost abwert an ander des vorgenanten Hansen Virabends g^ut, vswert an des Gantners g^ut, item ainhalb juchart agkers genant zumm l⁹ B^achlin⁶ vnd stost vswert an das b^achli, niderwert an des vorgenanten V^oli Sulzers g^ut, vffwert an C^untzen Schampletzen g^ut, inwert an V^olrich Pantzers l¹⁰ vnd siner kinden g^ut, darab g^at och j^arlichs ain schilling pfennig z^u jarzit ainem l^upriester z^u Trisen hinf^ur als bis her, item darz^u vnd l¹¹ damit alle ire gerechtikait vordrung vnd anspr^ach in vnd an dem lamberzehenden z^u Trisen im dorff, den fr^ow Margreth Vaistlin ir^o m^uter l¹² vnd swiger s^alig innegeht vnd inen von ir z^u tail worden vnd an si gewachsen ist, das alles mit allen obgenanten rechten recht redlich ze ainem l¹³ ewigen erblehen n^ach erblehens recht erkoufft hab, alles n^ach inhalt vnd vswisung mynes besigelten erblichen kouffbrieffs mir von inen darumb l¹⁴ besigelt gegeben. Da sol allerm^anglichem z^u wissent sin, dz der selbig ewig kouff mit s^olichen gedingen vnd f^urworten beschehen ist, das ich vnd l¹⁵ alle myn erben vnd n^achkomen, wer denn die obgenanten stuki vnd g^uter je inhends h^at vnd n^usset, in g^utem b^uw werden vnd eren haben, och l¹⁶ den vorgemelten V^olrichen

Bessrer, Margrethen Vittlerinen siner elichen husfrowen vnd allen iren erben vnd nachkomen ald iro gewissen botten l¹⁷ nun hinnenhin j̄arlich ewiglich vnd je des j̄ares besonders vnd allain je zū herbst zit, so man wimnet, in dem torgkil vnder der rinnen daselbs l¹⁸ zū Trisen im dorff tugentlich s̄ollent vnd wellent richten vnd geben ain fūder gūts erbers wiss wins Veltkircher messes zū rechtem zins zū l¹⁹ iren handen gewalt vnd sichern schirm, och für m̄nglichs hefften verbieten vnd entw̄eren, och gantz ōn allen iren schaden vnd s̄ollent inen all- l²⁰ wegens vorhin verkūden vnd si wissen l̄assen, vff welhen tag wir wimnen wellen. Desselben gelichen s̄ollent wir inen och also j̄arlich vnd l²¹ ewiglich richten zinsen vnd geben ain pfund pfennig gūter Costentzer mūntz Veltkircher werung je des j̄ares besonders je vff sant Martis tag l²² oder in den n̄echsten vierzehen tagen davor ald darnach vngefarlich zū iren handen vnd gewalt für allerm̄nglichs hefften vnd verbieten, och gar l²³ vnd gantz ōn allen iren kosten vnd schaden. Welchs j̄ars aber ain lantschad besch̄ach, also das daselbs zū Trisen win missriet vnd nūt win l²⁴ wurd, des sich dann drig oder fūnf geschwornen daselbs zū Trisen by irō besten gewyssny erkantint, das es von wins wegen ain lantschad l²⁵ w̄are, die wir dann zū baiden sit darvmb erbitten s̄ollint, sich darvmb ze erkennen, denn so s̄ollent wir inen mit geding desselben j̄ares, so s̄olicher l²⁶ lantschad als oft der besch̄ach, für ie ain viertal win geben w̄eren vnd zū irem sichern schirm handen vnd gewalt antw̄urten allweg vff l²⁷ sant Martis tag vierzehen tag vor ald n̄ach vngeuarlich achtzehen pfennig Costentzer mūntz Veltkircher werung als vil vnd dik vntz das dasselbe l²⁸ fūder wingelts vnd zins desselben lantschādigen jares gefallen also gantz vnd gar mit gelt, so vil vnd sich nach rechter anzal gepūrt, erwert l²⁹ vnd bezalt wirt ōn allen iren kosten vnd schaden. W̄are aber, das vff den obgenanten gūtern win wurde, es w̄are lutzil ald vil, wie vil l³⁰ des vber die obgenanten vier viertal opffer win wurde als ob st̄at, den selben win allen s̄ollent wir inn denn an dem obgenanten fūder wingeltz l³¹ vnd zins richten vnd geben vor der rinnen als ob st̄at. W̄an welchs j̄ars das aber alles also nit besch̄ach in mas als ob st̄at, so sind l³² inen vnd allen iren erben vnd n̄achkomen die obgenanten stuki vnd gūter in den obgenanten marken mitsampt dem lamberzehenden mit l³³ grund vnd gr̄at vnd mit allen obgenanten rechten vnd zūgehōrden zinsfellig worden vnd denn dannenthin zū rechtem ewigen aigen gefallen l³⁴ vnd verfallen. Vnd mōgen denn das alles wol zū iren handen vnd gewalt ziehen versetzen verkouffen besetzen vnd entzetzen vnd damit ge- l³⁵ faren schaffen thūn vnd l̄assen als mit anderm irem aigen gūte vngeumpt vnd vngeirt von mir vnd mynen erben vnd menglichs l³⁶ von v̄nser wegen. Ich vnd alle min erben vnd n̄achkomen s̄ollent vnd wellent ouch dero obgenanten V̄lrich Bessrers, Margre- l³⁷ then Vittlerinen siner elichen husfrowen vnd irō baiden erben vnd n̄achkomen hiervmb vnd daruff iro recht gūt vnd getrūw weren l³⁸ vnd versprecher sin vff allen gaistlichen vnd weltlichen lūten vnd gericht, w̄ si des iemer bedurffent ald notdūrfftig werdent allent- l³⁹ halben n̄ach dem rechten vnd besonders n̄ach s̄olicher erlehen zinsen recht sitt vnd gewonhait by v̄nsern gūten trūwen ōn alle wider l⁴⁰ rede vffzūg vnd gef̄arde. Vnd des alles zū w̄arem vnd offem vrkūde vester st̄ater ewiger vnd vnwandelb̄arer sicherhait l⁴¹ vnd gūter gezūgknusse so hab ich obgenanter Hanns Vir̄abend gar ernstlich gebetten vnd erbetten den fromen vnd vesten junkhern l⁴² Burkarten von Brandis⁷ an der zit vogt zū Vadutz⁸, das er sin aigen insigel, doch im vnd sinen erben ōn schaden, für mich

offennlich l⁴³ gehēngkt hāt an disen brieffe, dar vnder ich mich vnd alle min erben vnd nāchkomen aller obgenanten ding vnd gedingen willenklich l⁴⁴ verbunden han. Vnd ist dirre brieue geben vff den nēchsten zinstag nach sant Martis tag des jāres, do man zalt von der gepürte l⁴⁵ Cristi vierzehenhundert vnd darnach im acht vnd fūnffzigosten jāren.

^{a)} Es folgt ein unleserliches Wort, viell. ein manu propria Zeichen. – ^{b)} Initiale J 15 cm lang. – ^{c)} Initiale V 1,5 cm hoch. – ^{d)} Initiale A 1,5 cm hoch.

¹ Triesen. – ² Werdenberg, Gem. Grabs, Bez. Werdenberg SG (CH). – ³ Kapelle St. Mamerta in Triesen. – ⁴ Maschlina, Gem. Triesen. – ⁵ Name abg., ebd. – ⁶ bim Bächli, ebd. – ⁷ Burkart v. Brandis (1441-1471), illegitimer Sohn von Wolfhart V. v. Brandis. – ⁸ Vaduz.

e-archiv.li